



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF

Agroscope

Wie wirtschaftlich ist die Pensionspferdehaltung?

Rafael Huber, Marianne Cockburn, Christian Gazzarin

Strickhof Pensionspferdetag, 20. März 2024

www.agroscope.ch | gutes Essen, gesunde Umwelt



Wirtschaftlichkeit und Risikomanagement in Pensionspferdehaltungsbetrieben

(ETH-Masterarbeit von Rafael Huber)

- 
- *Wie ist die wirtschaftliche Situation?*
 - *Wie hoch sind die Gestehungskosten?*
 - *Welche Risiken gibt es in der Pensionspferdehaltung?*



Wirtschaftlichkeit in Pensionspferdehaltungsbetrieben



- *Bisherige Studie aus 2013*
- *Neuaufgabe mit neuer Methodik und weiteren Ergebnissen (Risiko, Biodiversität)*
- *Fortführung mit weiteren Betrieben v.a. in der Westschweiz*



Was ist Pensionspferdehaltung?

Paralandwirtschaft ≠ Urproduktion

Dienstleistung

- bodenabhängig (Raufutterverz.)
- öffentliche Dienstleistung?





Ausbruch aus der «Urproduktion»



- Urproduktion = Rohstoffproduktion = Preisnehmer (Polypolist)
- Wenige Abnehmer stehen vielen Anbietern gegenüber (Preismacht der Grossverteiler)
- Mit Pensionspferden stehe ich mehreren Nachfrager:innen gegenüber und habe gewisse Preismacht..
- In der kaufkräftigen Schweiz attraktiv!

Grobvergleich Milchvieh - Pensionspferde

GVE / Anzahl	Milchkuh ¹ 73.4 / 64	Milchkuh ² 26 / 21	Pensionspferd ³ 11.4 / 19.8
GVE / GVP	1 / 1	1/1	0.7 / 2
Direktzahlungen Fr./GVE	1'132	2'062	2'254
Biodiversität Fr./GVE	119	223	613
Markterlöse Fr./GVE	6'649	4'539	14'176
Fremdkosten Fr./GVE	6'393	5'302	11'167
Einkommen Fr./GVE	1'424	1'314	5'265
Arbeitszeit AKh/Jahr u. GVE	90	165	354

Pro GVE Pferd = mehr als 3 x mehr Arbeit

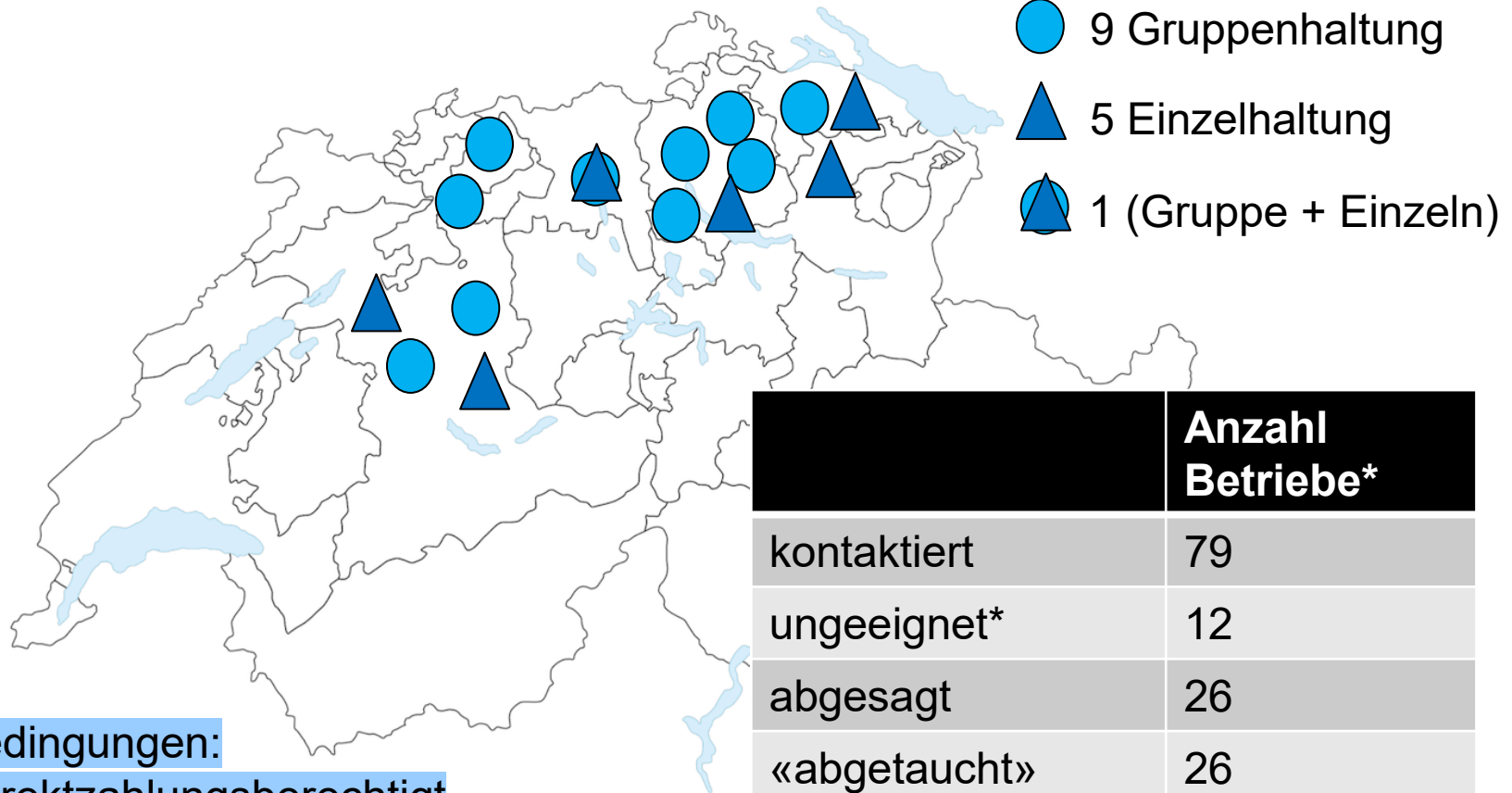
¹ Basis 64 Kühe, 8700 kg/Kuh u. Jahr, Talregion

² Basis 21 Kühe, 6800 kg/Kuh u. Jahr, Hügelregion

³ Basis 20 Pensionspferde, 9 bäuerliche Betriebe mit Gruppenhaltung, Talregion



Stichprobe: 15 Betriebe



*Bedingungen:

- Direktzahlungsberechtigt
- Pferdehaltung fokussiert auf Pension

	Anzahl Betriebe*
kontaktiert	79
ungeeignet*	12
abgesagt	26
«abgetaucht»	26
teilgenommen	15



Vorgehen

- Sammeln der Buchhaltungsdaten 2021, 2022
- Integration in Betriebszweiganalyse-Tool AgriPerform (www.agriperform.ch)
- Entwicklung Zusatzmodul «Pensionspferdehaltung»
- Interview mit Betriebsleitung für...
 - Erfassung Arbeitszeitdaten
 - Korrektur der Gemeinkostenverteilung
 - Befragung zu Risikoaspekten
- Betriebe wurden mit einer individuellen Betriebszweiganalyse (alle Betriebszweige) entschädigt



Betrachtungsebenen (Tal)

Beispiel: Betrieb «Hufenus»

Haushaltsebene (inkl. ausserlandwirtschaftl. Nebenerwerb)





Einflussfaktoren Pensionspreis

- Qualität Haltungssystem
 - Lage (stadtnah vs. ländlich)
 - Infrastruktur
(Reithalle, Aussenplatz, Weideflächen)
 - Auslastung
 - Intensität und Qualität der Betreuung
(Fütterung, Misten, Weidegang)
 - inbegriffene vs. zusätzliche Serviceleistungen
 - Kompetenz und Ruf von Betriebsleiter
und Anlage
-
- Preis**

Haltungssysteme (1)



Haltungssysteme (2)



Strickhof Pensionspferdetag | wie wirtschaftlich ist die Pensionspferdehaltung? – März 2024
Christian Gazzarin | © Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen

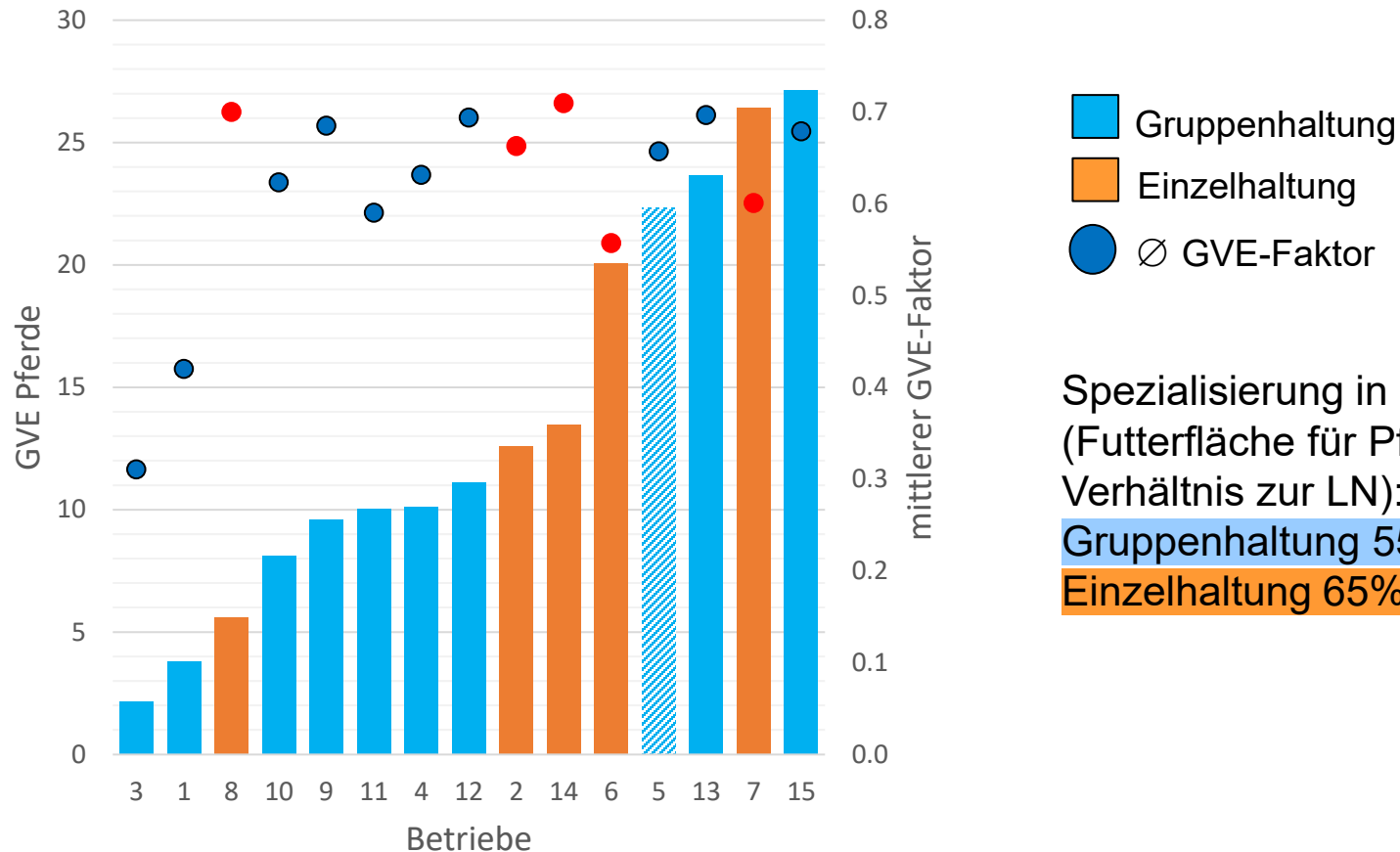


Strukturdaten

	Unit	Total n=15	Einzel- haltung n=5	Gruppen- haltung n=9
Landw. Nutzfläche (LN)	ha	24	20	23
davon Grasland (G)	ha	17	14	16
Raufutterverzehr	GVE*	26	17	20
davon Pferde	GVE*	13.3	14.9	11.4
Anzahl Pferde	n	22	23	20
Grasland für Pferde (GP)	ha	11.5	11.8	11.9
Spezialisierungsgrad (GP/LN)	%	56	65	55

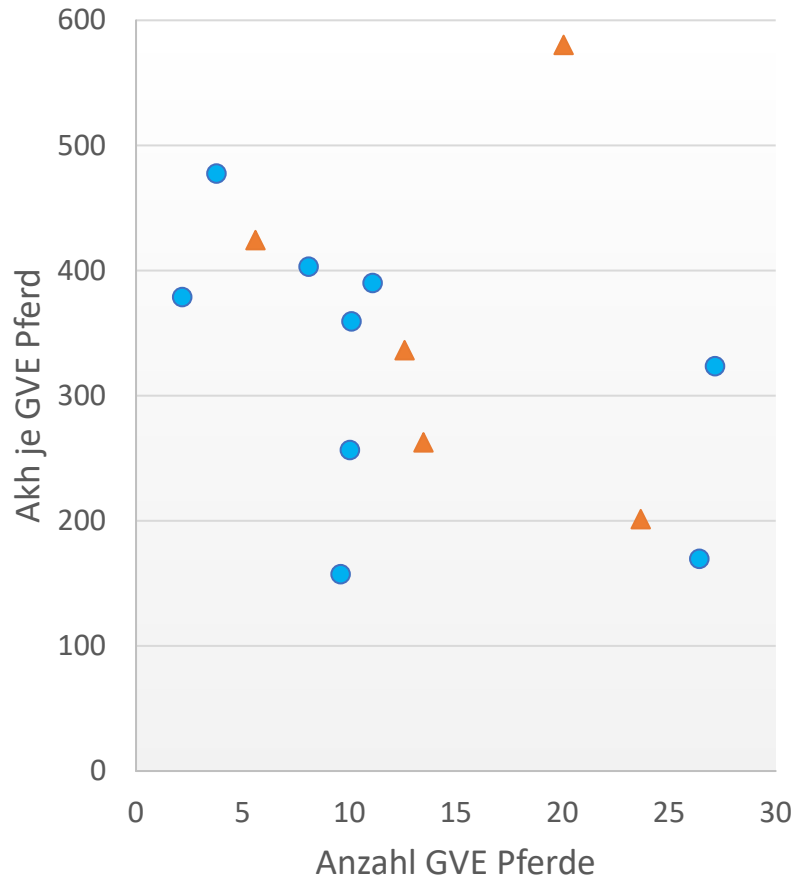


Varianz Betriebsgrössen (GVE Pferde)





Arbeitszeit je Pferd und Jahr



Durchschnitt über alle Betriebe:

Ø 337 Akh je GVE Pferd

Ø 204 Akh je Pferd

● Gruppenhaltung

Ø 185 Akh je Pferd

▲ Einzelhaltung

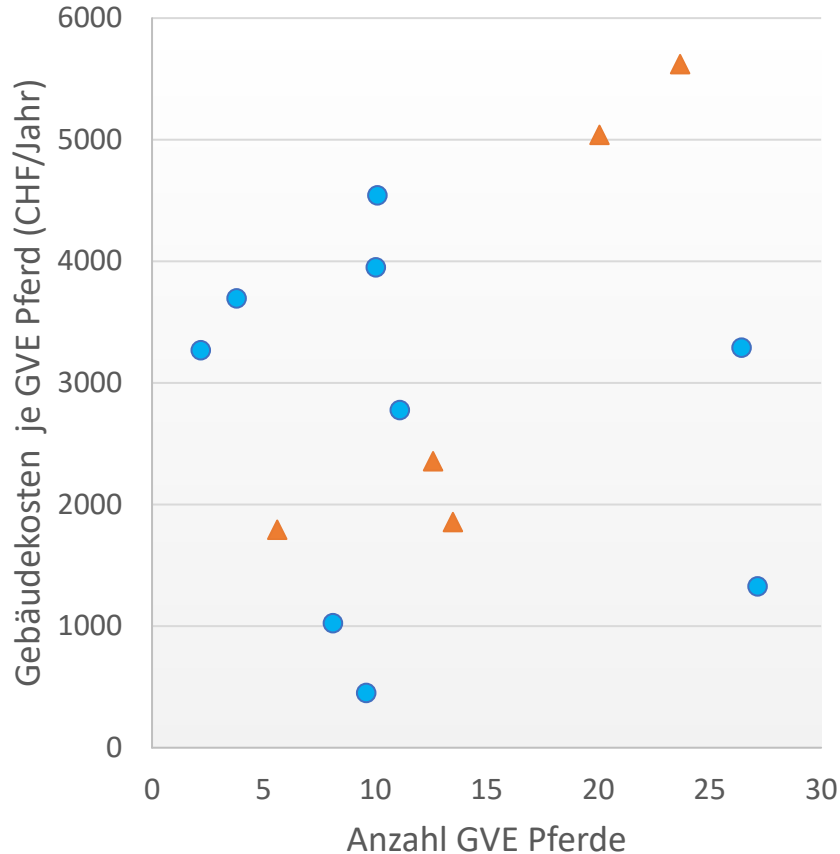
Ø 234 Akh je Pferd

Tendenziell weniger Arbeitszeit in der Gruppenhaltung

Akh = Arbeitskraftstunde



Infrastrukturkosten je Pferd und Jahr



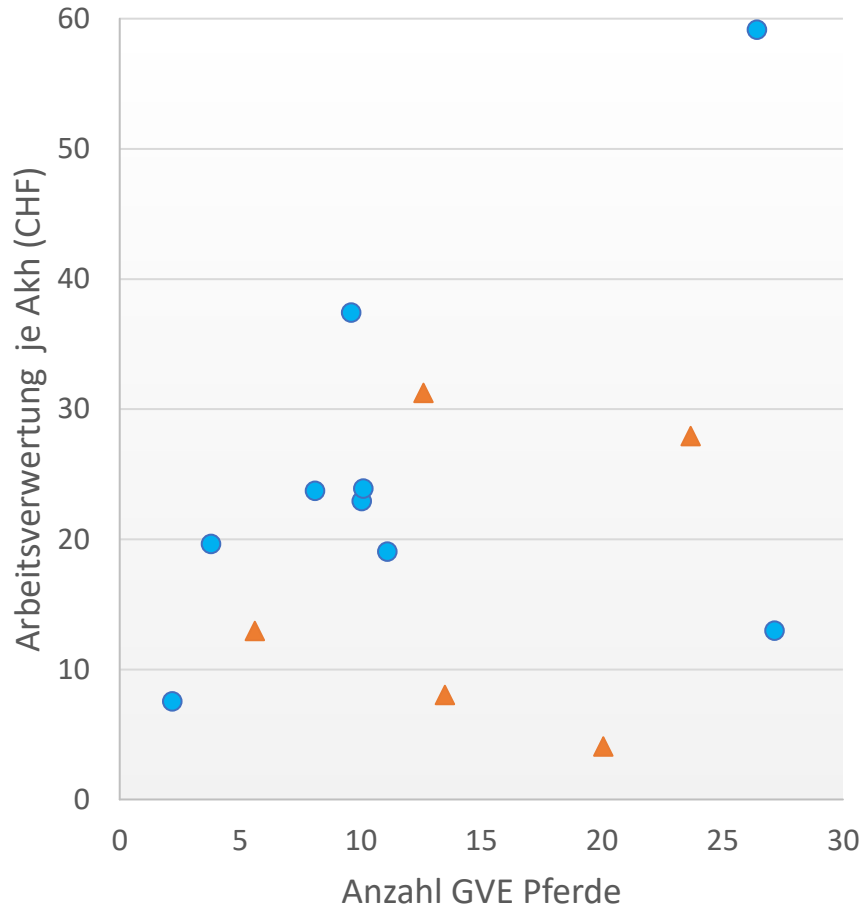
Durchschnitt über alle Betriebe:
Ø 2801 Fr. je GVE Pferd
Ø 1681 Fr. je Pferd

● Gruppenhaltung **2'702 Fr. je GVE Pferd**
▲ Einzelhaltung **3'332 Fr. je GVE Pferd**

Betriebe mit Einzelhaltung investieren in der Tendenz mehr in die Infrastruktur



Arbeitsverwertung («Stundenlohn»)



Durchschnitt über alle Betriebe:
Ø 22.40 Fr. je Akh

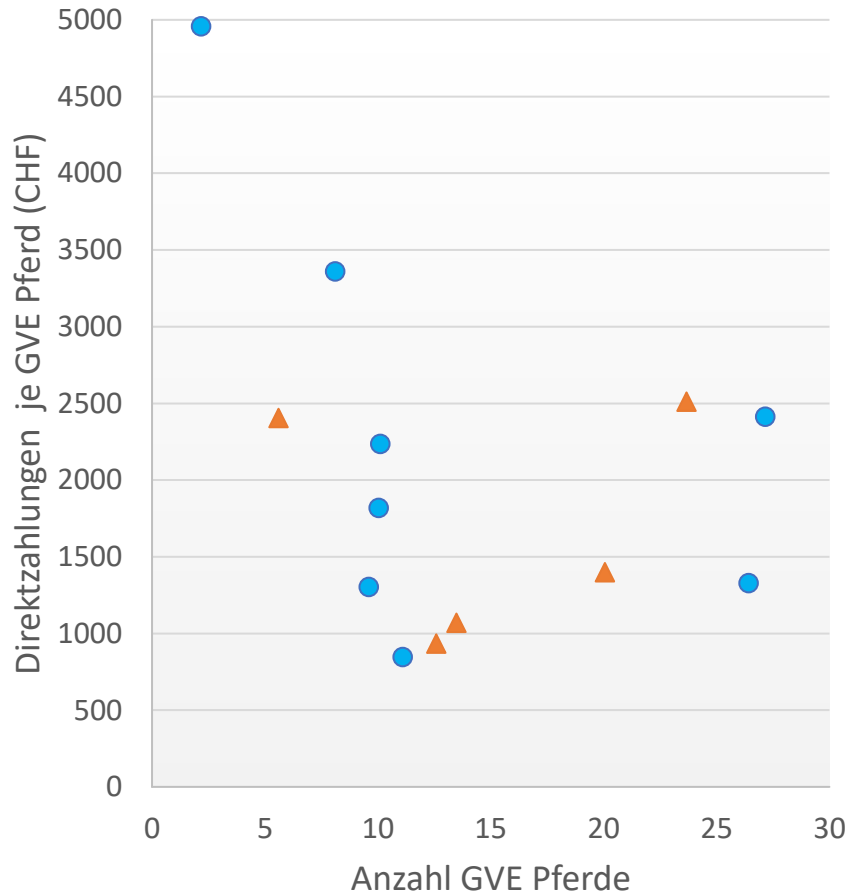
- Gruppenhaltung 25.2 Fr. je Akh
- ▲ Einzelhaltung 16.9 Fr. je Akh

Akh = Arbeitskraftstunde

Besserer Arbeitsverdienst in der Gruppenhaltung



Einfluss Direktzahlungen



● Gruppenhaltung 2'946 Fr. je GVE

▲ Einzelhaltung 1'664 Fr. je GVE

DZ für Biodiversität

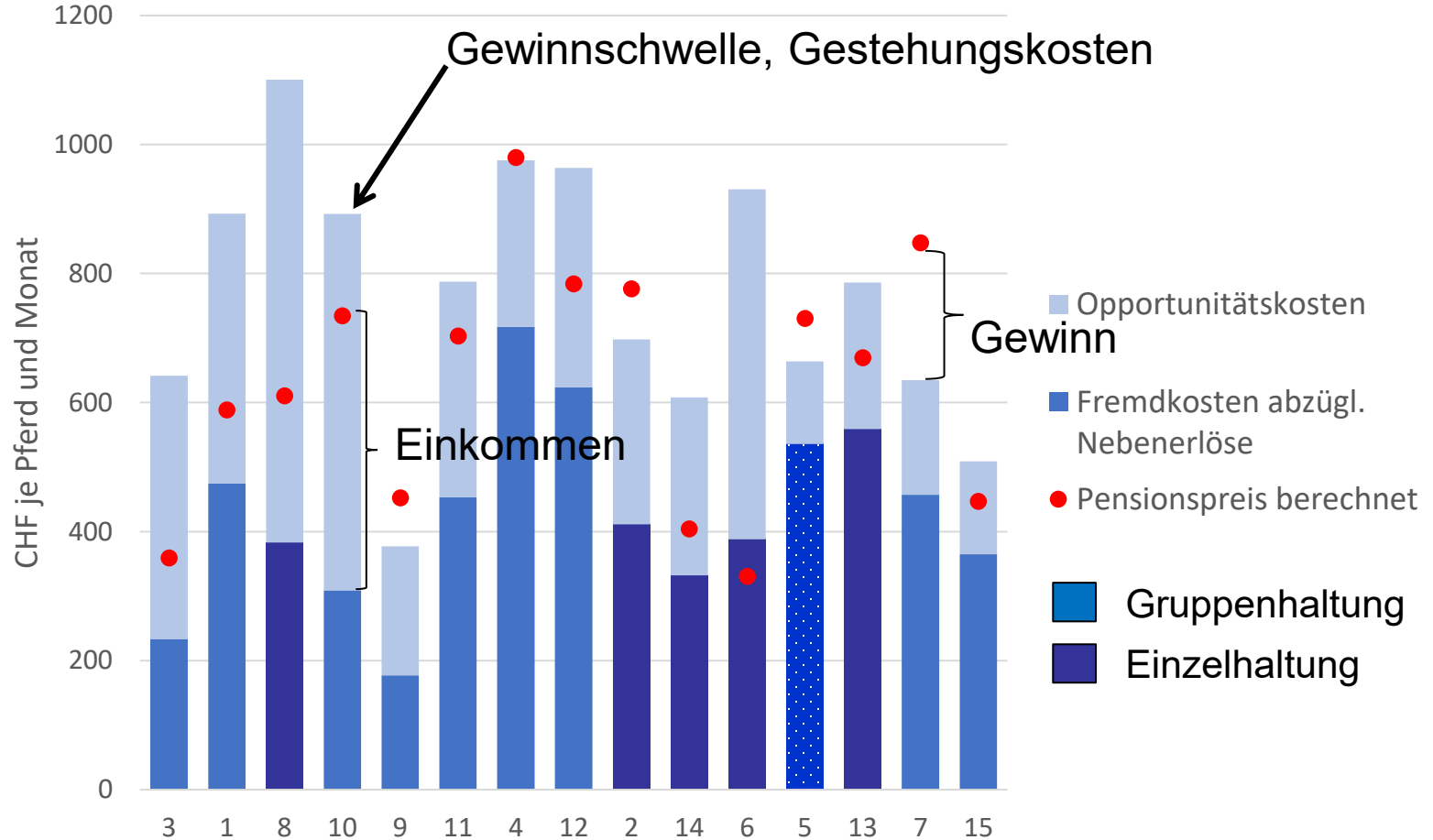
Gruppenhaltung: 980 Fr. je GVE

Einzelhaltung: 350 Fr. je GVE



Pensionskosten je Monat

(Gestehungskosten und Pensionspreis)





Was machen die Besten anders?

«Beste» Betriebe gemessen an Arbeitsverwertung und Kostendeckung

	Einheit	Bestes Terzil (5)	Alle (15)
Anzahl Pferde	Stück	25.4	21.7
Markterlös	Fr./Pferd	9179	7803
Direktzahlungen	Fr./Pferd	911	1345
Pensionspreis	Fr./Pferd	757	628
Gestehungskosten je Monat	Fr./Pferd	663	747
Infrastrukturkosten	Fr./GVE	2337	2802
Maschinenkosten	Fr./GVE	1076	1842
Kapitalkosten	Fr./GVE	207	405
Personalkosten	Fr./GVE	3098	2569
Spezialisierungsgrad	% (Fläche)	50	56
Arbeitszeit	h/GVE	273	338
Einkommen je ha Futterfläche	Fr./Jr	9000	5400

Strickhof Pensionspferdetag | wie wirtschaftlich ist die Pensionspferdehaltung? – März 2024

Christian Gazzarin | © Agroscope, Tänikon 1, 8356 Ettenhausen

Risikowahrnehmung

Ereignis	Mittelwert der Antworten "Wie hoch schätzen Sie folgende Risiken ein?" von 1 (sehr tief) bis 5 (sehr hoch)
Zahlungsverzug Pferdebesitzer	1.7
Zahlungsausfall Pferdebesitzer	1.7
Preisdruck / Wettbewerb	2.2
Steigende Kosten	3.3
Mangel an qualifiziertem Personal	3.3*
Ungenügende Heuernte	3.1
Unfälle (Pferd und Mensch)	2.5
Probleme mit Behörden / Administration	2.9
Unzufriedene Nachbarn	2.4
Gesamt	2.6

*deutlich höher bei Einzelhaltung und bei wenig spezialisierten Betrieben



Fazit

- Innerhalb der Landwirtschaft hat Pensionspferdehaltung eine sehr gute Arbeitsverwertung und sehr hohes Hektareinkommen
- Gruppenhaltung in der Tendenz wirtschaftlicher (Arbeit, Direktzahlungen)
- Gestehungskosten liegen durchschnittlich bei 747.- Fr. je Pferd und Monat
- Beste Betriebe...
 - ...sind grösser
 - ...haben tiefere Strukturkosten (Maschinen, Gebäude)
 - ...machen mehr über (gutes) Personal
 - ...haben höhere Pensionspreise
 - ...sind eher diversifiziert



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt
www.agroscope.admin.ch